



Abschied und ein Neubeginn

Abschied am Flughafen in Belém

Liebe Freunde,

Am 31. August war es soweit:

Nach über 29 Jahren ging es endgültig zurück nach Deutschland. Eine Entscheidung, die mir nicht leichtgefallen ist und bei der ganz viele Kämpfe voraus gingen. Es hat fast ein Jahr gedauert, bis ich mich zu einem „JA“ durchgerungen hatte.

Aber seit Juni bin ich nun Rentner (kaum zu glauben!), meine angeschlagene Gesundheit und auch die schlimme Corona-Situation in Brasilien war mit ausschlaggebend für meine Rückkehr. Die letzten Monate waren spannend:

In Belém war ich ab Februar für knapp 3 Monate in Isolation, weil ich zu der Risikogruppe gehöre. In der Zeit des Eingesperrt-seins in Brasilien haben Freunde für mich eingekauft. Alles andere lief über Internet, wie z. B. die Gottesdienste und andere soziale Kontakte.

Zuerst wurde mein, für Mai, geplanter Flug von der Lufthansa wegen COVID gestrichen und auf den 1. August verschoben. Mein ganzer Haushalt musste verkauft und verschenkt werden. Dann hieß es, der geplante Flug von Belém nach São Paulo für den ersten August, sei auch gestrichen. So bin ich am 31. Juli, einen Tag früher, nach São Paulo geflogen und von dort am 1.8. nach Deutschland, wo ich am zweiten August nach einer langen Reise gut ankam.

Vorher konnte ich aber noch mein 29. Jubiläum seit Ankunft in Brasilien und eben auch mit meinen Kollegen den Abschied feiern.



Der Abschied von meinen Freunden und von meiner Arbeit mit der brasil. Kinder-Evangelisations-Bewegung fiel mir nicht leicht nach so vielen Jahren.

Jetzt brauche ich erstmal eine Zeit bis ich wieder ganz in Deutschland ankomme.

Nach meiner Ankunft musste ich für zwei Wochen in Quarantäne, aber da hatte ich ja schon Übung drin. Die zwei Wochen der „Einzelhaft“ durfte ich dann mal in meiner neuen Wohnung verbringen.

Liebe Freunde aus der Gemeinde Brackenheim, wo ich vor mehr als 30 Jahren mein Gemeindepraktikum gemacht habe, haben mir eine möblierte Wohnung besorgt und mich sehr reichlich und liebevoll mit allem Nötigen versorgt.

Eine Woche später hatte die Gemeinde eine Kinderwoche angesetzt. Trotz all den Regeln der Corona Zeit hatten wir 15 Kinder, die Gottes Wort über das Leben des Apostel Paulus hörten, über Tierische Vorbilder, z.B. die Schildkröte und Präriehunde, lernten und verschiedene Aktivitäten draußen machen konnten. Natürlich haben wir auf Abstand und andere hygienische Bedingungen geachtet. Aber es war wirklich eine tolle Zeit!



Tja, so hat es mich nun vom Siegerland, über Brasilien ins Schwabenland verschlagen!
Ich bin gespannt, was Gott hier mit mir vor hat!
Werde euch auf dem Laufenden halten!

Vielen Dank einem jeden von euch, der mich in all diesen Jahren im Gebet, durch Gaben in aller Freundschaft und Liebe begleitet hat!

**Gerne möchte ich ab Ende September Besuche bei euch machen und euch einen kleinen Rückblick auf die vergangenen 29 Jahre geben. Natürlich nur so, wie Corona es zulässt!
Ich freue mich auf eure Einladungen und Terminvorschläge!**

Der Vater im Himmel segne und behüte dich!

In Dankbarkeit und herzlicher Verbundenheit,

Inge Bublitz



Meine neue Adresse:
Inge Bublitz
Stockheimer Str. 4
74336 Brackenheim
Mobil Telefon: 01523- 8217668
Email: Inge.Bublitz@gmx.net



Buchenauerhof 2, 74889
Sinsheim
Tel. 07265 959-0,
www.DMGint.de
E-Mail:
Kontakt@DMGint.de

Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE Stichwort: 10073 Bublitz

Liebe Freunde, ich freue mich sehr über den Kontakt mit Euch und über Euer Interesse an mir und meiner Arbeit im Rahmen der DMG. Danke, dass Ihr hinter mir steht. Als Auslandsmitarbeiter der DMG nutze ich Eure Namen und Kontaktdaten nur zu dem Zweck, Euch meine Rundbriefe zu senden und mit Euch in Kontakt zu bleiben. Ich und die DMG geben sie nicht an Dritte weiter. Ihr erhaltet meine Rundbriefe schon länger, gerne schicke ich diese weiterhin zu. Wenn ich nichts von Euch höre, gehe ich davon aus, dass Ihr sie weiterhin lesen möchtet. Falls Ihr keine Rundbriefe mehr von mir erhalten wollt, nehmt mit mir Kontakt auf – eine einfache E-Mail mit Stichwort „Abmeldung“ reicht. Ich würde mich freuen, wenn wir in Verbindung bleiben